

Silbersee in Kindsbach

Der Silbersee ist ein, durch den Autobahnausbau der A6 im Jahr 1960, künstlich entstandener See. Der See wird heute ausschließlich vom Angelsportclub Landstuhl genutzt und liegt zwischen Landstuhl und Kindsbach.

**Lage**

66862 Kindsbach
Kaiserslautern
49° 25' 4" N, 7° 35' 58" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1960

Barrierefrei

Unbekannt

Parkplätze

Ja

Familienfreundlich

Unbekannt

Geschichte

Der Baggersee „Silbersee“ der Gemarkung Kindsbach ist im Jahr 1960 im Rahmen des Autobahnbau der A6 entstanden. An der Stelle, an der sich der heutige See befindet, wurden damals 500.000 m³ roter Sand für den Damm der Autobahn ausgehoben. Bei diesem Aushub trat artesisches Quellwasser aus dem Boden aus, welches nicht gestoppt werden konnte, da der Druck, mit dem es austrat, zu hoch war. Bevor das Baggerloch überlief, konnte das

ausgetretene Wasser in das Bruch gepumpt werden und es wurde ein Ablauftrohr verlegt. Nach dem Abstellen der Pumpen bildet sich der heutige See in dem Baggerloch. Vor 1960 befand sich an der heutigen Stelle des Silbersees ein landwirtschaftlich genutzter Hügel, dessen Niveaus heute noch am gegenüberliegenden Strommastes zu erkennen ist.

Anfangs plante man auf der entstandenen Fläche ein Landschaftsfreibad entstehen zu lassen, jedoch scheiterte dieses Vorhaben an der Finanzierung. Seit Mitte der 60er Jahre wird der See vor allem als Fischteich durch den heutigen Besitzer, den Angelsportclub Landstuhl e.V. genutzt. Jährlich werden im See circa 30 – 50 Zentner Fische eingesetzt, die innerhalb einer Saison wieder heraus geangelt werden. Der Name „Silbersee“ ist im Volksmund entstanden und dürfte zum Teil auf Karl Mays (1842-1912) „Schatz im Silbersee“ zurückgehen.

Objektbeschreibung

Der Silbersee, der eine Durchschnittstiefe von 1,5 Metern und eine Maximaltiefe von 3,05 Metern besitzt, ist nach Klassifizierung eigentlich gar kein See, sondern ein Teich. Er hat heute eine Fläche von circa 60861 m² und eine Sichttiefe von gerade einmal 60 cm, was durch die am Ufer abgestorbenen organischen Schwebstoffe verursacht wird. Das heutige bewirtschaftete Aussehen verdankt der See dem Angler-Sport- Club Landstuhl. Der See wird ausschließlich vom Angelsportclub Landstuhl genutzt und ist nicht zum Schwimmen geeignet.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Der Silbersee liegt zwischen Landstuhl und Kindsbach und ist über die Straße „Am Sandweiher“ zu erreichen. Am See befindet sich außerdem das Restaurant „Am Silbersee“ welche eine Terrasse mit einem schönen Blick über den See bietet. Dort finden sich auch Parkmöglichkeiten.

Kategorie(n): Wassernutzung · Schlagwort(e): Woog, Natur

Literaturverzeichnis

Steigner, Wolfgang (1981).Der Silbersee bei Landstuhl – Eine limnologische-floristische Untersuchung Landau.

Quellenangaben

Geschichte des Silbersees <http://silbersee-landstuhl.de/geschichte.htm> abgerufen am 07.04.2020

Silbersee Kindsbach <https://www.pfalz.de/de/sehenswuerdigkeit/silbersee> abgerufen am 07.04.2020

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 25.05.2020 um 12:33:07Uhr



Silbersee in Kindsbach (Adam Reichert , 2017)



Informationstafel am Silbersee (Adam Reichert , 2017)